

Empfohlene Links:

Societas Internationalis pro Conservatione Apis melliferae melliferae (SICAMM) Society for the Protection of the European Dark Bee

SICAMM ist die Europäische Dachorganisation aller europäischen Institutionen, die sich für den Erhalt der Europäischen Dunklen Honigbiene engagieren. Die Gesellschaft wurde 1995 in Flekkefjord, Norwegen von Imkern und Wissenschaftlern aus Österreich, Dänemark, Deutschland, Norwegen, Polen, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich gegründet. Hauptaufgabe der SICAMM ist die Vernetzung der unterschiedlichen Verbände und die Organisation einer zweijährlichen internationalen Konferenz. Bisher fanden Konferenzen an folgenden Orten statt:

1995: in Flekkefjord, Norwegen

1997: in See, Österreich

1998: in York, England

2000: in Dalsland, Schweden

2002: in Septeat Wierzba, Polen

2004: in Læsø, Dänemark

2006: in Versailles, Frankreich

2008: in Moskau, Russland

2009: in Aviemore, Schottland

2012: in Landquart, Schweiz

2014: in Llangollen, Wales

2016: in Lunteren, Niederlande

An der Konferenz in Lunteren haben 63 Imker und Bienenforscher aus 17 Ländern teilgenommen. Die nächste Konferenz wird vom 13. bis 15. Juli 2018 in Mustiala, Finland, stattfinden.

Weitere Informationen zu den Konferenzen und zu den Aktivitäten der SICAMM finden Sie auf ihrer Homepage: www.sicamm.org

Verein Schweizerischer Mellifera Bienenfreunde (VSMB)

Der Verein Schweizerischer Mellifera Bienenfreunde ist mit ca. 500 Mitgliedern die derzeit wohl größte und bestorganisierte Vereinigung zum Erhalt der Amm. Der VSMB wurde 1994 gegründet. Ziele des Vereins sind Der Schutz sowie die Erhaltung und Zucht der autochthonen Dunklen Biene. Zu diesem Zweck widmet sich der VSMB dem Aufbau von Schutzgebieten. Die Schutzgebiete stellen eine wichtige Ressource dar, um die genetische Vielfalt der Population zu sichern. Darüber hinaus unterhält er eines der modernsten Zuchtprogramme Europas. Das Zuchtprogramm fördert die Qualität der Dunklen Biene. Der Verein gibt eine eigene Fachzeitschrift (mellifera ch magazin) heraus, die zweimal jährlich erscheint. Weiterhin ist die gelungen Zusammenarbeit des VSBM mit der Stiftung ProSpecieRara und Slow Food Schweiz hervorzuheben.

Ausführliche Informationen zum VSBM finden Sie unter: <http://www.mellifera.ch>

The Native Irish Honeybee Society (NIHBS)

Eine weitere wichtige Organisation für den Erhalt der Europäischen Dunklen Honigbiene ist die Native Irish Honeybee Society. Gegründet wurde NIHBS im November 2012. In der NIHBS arbeiten Imker aus der Republik Irland und aus Nordirland gemeinsam und grenzübergreifend. In Irland findet sich derzeit die wohl größte Population an reinen *Apis mellifera mellifera*-Völkern. Die Akzeptanz von Schutzmaßnahmen der Amm ist unter allen irischen Imkern und auch bei den entsprechenden Imkerorganisationen und wissenschaftlichen Institutionen sehr hoch. Der Blick nach Irland zeigt, wie Erhaltungsarbeit sehr gut gelingen kann: <http://nihbs.org>